

# *Zu Hause in Borby!* **Borbyer Kirchenbrief**



- **Ostern – Leid und Freude • Konfirmationen im Mai**
- **Nachbarschaftshilfe im Tauschring-Verfahren**
- **Kirchenwächtertour • Kinderchor führt „Müsical“ auf**

### Orte der Hoffnung

**S**ehr auffällig, mit kräftigen und bunten Farben, hat der Künstler dieses Altarbild von der Grablegung Jesu gestaltet. Der Leichnam wird in den sorgsam gehauenen Steinsarg gelegt. Die Frauen sind schon da, um ihn noch zu balsamieren. Die



Gruft im Hintergrund ist vorbereitet.

Wir sehen eine Szene wie auf einem Friedhof. Das Bild erinnert uns heute vor Ostern daran, dass wir auch einmal sterben müssen. Und vielleicht wünschen auch wir

uns, dass man auch mit unseren sterblichen Überresten sorgsam umgehen wird und sie nicht einfach entsorgt.

Dafür gibt es heutzutage viele Möglichkeiten und Orte. Ich finde, ein Friedhof ist dazu der rechte Platz. Unsere Friedhöfe sind gute Orte der Stille und Einkehr; zugleich schöne Park- und Gartenanlagen.

**D**er Friedhof am Mühlenberg z.B. lädt geradezu ein, dass man auf dem Weg zur Stadt einmal darüber geht. Dass man nicht nur seine Toten besucht, sondern einen Spaziergang macht – als Lebender unter denen, die uns vorausgegangen sind. Auf Friedhöfen gibt es so viel zu entdecken, etwa die Grabsteine aus vergangenen Zeiten, die uns mit unserer Stadt und mit unseren Vorfahren verbinden.

Dabei lässt sich auch entdecken, wie sorgsam sich Menschen um ihre Verstorbenen kümmern und wie sie mit ihnen über den Tod hinaus verbunden bleiben. Die schönen Grabgestaltungen, Blumen, Schalen, Engelsfiguren und Inschriften sind dafür eindrückliche Belege. Sie sind Ausdruck der Verbundenheit und Achtung.

**M**it den Blumen und Pflanzen bringen wir ein Stück Leben zu den Toten. In ihrer Schönheit und Pracht sind sie ein Zeichen des Lebens mitten im Tod. Viele Menschen finden heute ihre letzte Ruhestätte an den Wurzeln eines Baumes. Ein standhaftes und ausladendes Zeichen des Lebens! Ob Friedhof, Urnenfeld oder Friedwald, sie alle sind nicht das Ende der Geschichte, sondern sie bezeugen mit aller Kraft, wie das Leben neu wird. Da kommt noch was. Das Leben ist stärker als der Tod.

**D**er, den sie da auf unserem Altarbild in den Sarg legen, ist nach drei Tagen auferstanden; er ruft auch uns und unsere Verstorbenen beim Namen. Wir bleiben. Die Schönheit und Kraft unseres Lebens auf Erden ist begrenzt, aber sie ist nicht vergeblich. Wir werden gerufen und gehalten, und auch unser Leben wird neu sein. So sind unsere Friedhöfe nicht nur Zeichen der Schönheit und Vergänglichkeit, sondern Orte der Hoffnung auf neues Leben und bunte, lebendige Fenster zur Ewigkeit.

Mit vorösterlichen Grüßen,

*Euer Pastor Rainer Kluß*

## **Kirche Bergstraße 38 • Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1**

Gemeindesekretärin Dörte Brandner oder Birgit Hansen

**Mo. geschlossen, Di. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr**

**Telefon 043 51 - 88 99 44 • E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de)**

### **Evangelischer Kindergarten**

**Borby** Leitung Ute Heyn

Borbyer Pastorenweg 1a • Tel. 8 12 76

[kindergarten@kirche-borby.de](mailto:kindergarten@kirche-borby.de)

### **Jan Teichmann, Pastor – Bezirk West**

Saxtorfer Weg 84 • Tel. 8 33 44

[Jan.Teichmann@kkre.de](mailto:Jan.Teichmann@kkre.de)

### **Ole Halley, Pastor – Bezirk Ost**

Borbyer Pastorenweg 6 • Tel. 73 98 96

[Ole.Halley@kkre.de](mailto:Ole.Halley@kkre.de)

### **Rainer Kluß, Pastor – Bezirk Mitte**

Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

[r.kluss@kirche-borby.de](mailto:r.kluss@kirche-borby.de)

### **Heiko Henrich, Kirchenmusiker**

Tel. 01522 8776573

[h.henrich@kirche-borby.de](mailto:h.henrich@kirche-borby.de)

### **Meike Sievers, Arbeit mit Kindern**

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 43

[m.sievers@kirche-borby.de](mailto:m.sievers@kirche-borby.de)

### **Friedhofsamt**

Tel. und persönliche Sprechzeiten 9–12<sup>00</sup>

Schleswiger Straße 33 • Tel. 8 12 91

[friedhofsamt-eck@kkre.de](mailto:friedhofsamt-eck@kkre.de)

### **Küster Rolf Wandrowsky • Tel. 7 53 22 46**

[rolf.wandrowsky@web.de](mailto:rolf.wandrowsky@web.de)

Annette Kulbe

### **Hausmeister im Gemeindehaus**

Olga Schweizer, Waldemar Schweizer

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 44

### **Flötenkreis**

Marie-Luise Werner

Tel. 8 22 49 • [marrilou@gmail.com](mailto:marrilou@gmail.com)

### **Blumenschmuck in der Kirche**

Regine Treimer • Tel. 8 62 1 6

[Regine.Treimer@kabelmail.de](mailto:Regine.Treimer@kabelmail.de)

### **Kirchenbriefredaktion:**

[kirchenbrief@kirche-borby.de](mailto:kirchenbrief@kirche-borby.de)

## **Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.**

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde • Tel. 043 51 -4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29

Bürozeiten Mo., Di., Do. 9–12 Uhr • E-Mail: [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de)

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Ute Heyn • Vorsitzender Pastor Rainer Kluß

**Titelfoto:** Grablegungsszene, Detailansicht des Marienaltars (um 1535) in der katholischen Xantener Pfarrkirche St. Viktor/Xantener Dom.

## Von Gründonnerstag bis Ostermontag

**D**ie Karwoche und Ostern, das sind Tage, die Christen sehr wichtig sind. Weihnachten hat sich in der Bevölkerung wohl zu dem wichtigsten aller Feste gemauert. Lange Zeit nahm Ostern diesen Platz ein, feiern wir dann doch die Auferstehung Jesu Christi.

Diese Tage begehen wir in unserer Gemeinde und auch unsere Geschwister ihn St. Nicolai auf besondere Weise.

Den Beginn macht der Gründonnerstag; Jesu letztes Abendmal mit seinen Freunden und seine Gefangennahme bedenken wir in der St.-Nicolai-Kirche mit Pastor Homrighausen um 19 Uhr mit einem Feierabendmahl in sechs Gängen.

Am Karfreitag, an dem das Leiden und der Tod Jesu uns beschäftigen, laden beide Gemeinden ein um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche mit Propst Funck und in der Borbyer Kirche um 15 Uhr zu einer Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pastor Halley und Heiko Henrich.

**A**m Karsonnabend führen Pastor Halley und das Team in unserer Borbyer Kirche um 23 Uhr durch das Taizé-Gebet in der Osternacht. Das einzige Gebet im Jahreslauf, in dem wir das Abendmahl feiern. Jugendliche tragen die Osterkerze in die Kirche, die in diesem Gottesdienst zum ersten Mal entzündet wird. Im Anschluss brennt ein Osterfeuer auf der Apfelwiese vor dem Alten Pastorat und es gibt Tee und Brot dazu.

Dann ist der Ostertag bereits angebrochen. Um 5:30 Uhr lädt St. Nicolai zum Ostergottesdienst mit Kerzen in die dunkle Kirche. Danach geht es zum Sonnenaufgang an den Strand. Im Anschluss gibts ein Frühstück im Langlo-Haus in der Kieler Straße. Alle Pastoren aus St. Nicolai werden dabei sein und durch den Gottesdienst führen.

**I**n Borby findet um 10 Uhr der Osterfestgottesdienst mit Pastor Kluß statt. Christ ist erstanden, er ist wahrhaftig auf-erstanden! Das werden wir hören und singen in diesem Gottesdienst.

Der Ostermontag steht dann im Zeichen der Familien. Um 10 Uhr gibt es einen fröhlichen Familiengottesdienst in der Borbyer Kirche. Pastor Teichmann, Meike Sievers und das Team bereiten eine schöne Feier vor. Dieser Gottesdienst ist besonders für Familien mit Kindern gedacht. Im Anschluss geht es dann für alle, die mögen, zu einem leckeren Frühstück ins Borbyer Gemeindehaus. Und wenn alle satt sind, dürfen die Kleinen auf der Apfelwiese Osternester suchen.

Besondere Tage verdienen besondere Aufmerksamkeit. Die Karwoche von Gründonnerstag bis zum Ostermontag ist besonders; Tage, die wir in unseren Gemeinden in Eckernförde feiern oder bedenken.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

## Kirchenwächertour führt nach Bremen

Von Mittwoch, dem 28. August, bis zum Sonntag, 1. September 2019, werden wir mit ca. 30 Personen die Hansestadt Bremen besuchen.

Das Schnoorviertel mit seinen schmalen Gassen, kleinen Häusern, kuriosen Geschäften, das mittelalterliche Gängeviertel in der Bremer Altstadt, der Dom St. Petri, die Böttchergasse und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden.

Unsere Reisegruppe wird in einem Hotel im Herzen Bremens logieren, und der „Rieseby-

er“ wird uns sicher hin und zurück fahren. Die Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von Pastor Rainer Kluß.

Interessierte könne sich im Kirchenbüro unter Tel. 88 99 44 auf eine Interessenliste setzen lassen und erhalten dann weitere Informationen zugesandt.



Der Bremer Marktplatz zählt zu den ältesten öffentlichen Plätzen der Stadt.

### Impressum

**Redaktion:**

Georg von Dufving, Peter Höninger, Ole Halley, Burkhard Hüls, Hannelore Schmidt, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer; verantwortlich: Ole Halley  
Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby

**Herausgeber:**

15. Mai für Ausgabe Nr. 198 Juni/Juli 2019

**Red.-Schluss:**

**Adresse:**

Kirchenbüro Borby, Borbyer Pastorenweg 1, 24340 Eckernförde,  
Tel. 0 43 51-88 99 44 · Fax 8 83 42 24 · kirchenbrief@kirche-borby.de

**Bankverbindung:**

Evangelische Bank DE94 5206 0410 5006 4041 20 GENO DEF1 EK1

**Visuel. Konzept:**

DesignContor, Vera Braesecke-Kaul, Vogelsang 15, Eckernförde

**Druck/Auflage:**

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen; 6000 St. verteilt an alle Haushalte

*Die Beiträge erscheinen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden. Für Manuskripte oder Bilder keine Haftung oder Anspruch auf Veröffentlichung; Kürzungen vorbehalten.*

## Am Puls der (Fasten) Zeit

**N**un läuft unsere diesjährige Aktion zur Fastenzeit schon einige Wochen. Auch im April bietet die Kirchengemeinde allen wöchentliche „Impulse“ an, um die Zeit der Passion besonders zu gestalten. Auch ohne eigenes Fasten ist jede und jeder eingeladen, am Puls der Fastenzeit zu bleiben. Für ca. eine Stunde kann man in der Kirche zusammenkommen und sich aus unterschiedlichsten Bereichen Anstöße zum Denken, Hören, Fühlen und Sehen mitnehmen.

*Montag, 1. April um 19 Uhr in der Borbyer Kirche*

### **„Kleine Wunder“ – Kunstwerke der Natur in deiner Hand**

Siggi Siemsen, Künstlerin und Sängerin



*Freitag, 12. April um 19 Uhr in der Borbyer Kirche*

### **„My Stuff“ – Was brauchst du wirklich?**

Ein Film von Petri Luukkainen, Finnland



*Dienstag, 16. April um 19 Uhr in der Borbyer Kirche*

### **„Märchen für Erwachsene“**

Silvia Dammer, Journalistin/Erzählkünstlerin



*Sonntag, 21. April um 10 Uhr in der Borbyer Kirche*

### **„Festgottesdienst zum Ostertag“**

Pastor Kluß und Team



## **Seniorenkreis im Gemeindehaus Borby**

### ***Herzliche Einladung zum Seniorenkreis mit Pastor Halley und Ehrenamtlichen!***

Der Borbyer Seniorenkreis kommt an jedem vierten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus an der Norderstraße zusammen. Neben einer gemeinsamen Kaffeetafel lockern Berichte und Geschichten oder Beiträge zu Reisen oder Musik die Treffen auf. Wer sich angesprochen fühlt, der ist herzlich willkommen!



**Lesenswert**  
**BUCHVORSTELLUNG**



Okko Herlyn

# Was ist eigentlich evangelisch?

Aus dem Umschlagtext:  
„Menschen treten aus der Evangelischen Kirche aus, weil sie sich über den Papst ärgern. Andere halten den evangelischen Glauben für das ‚kleinere Übel‘.“

Manches ist Halbwissen, von Vorurteilen oder Tabus umnebelt.

Gerade unter protestantischen Menschen regiert in Glaubensfragen nicht selten eine gewisse Rat- und Sprachlosigkeit.



Das Buch bietet eine erste Orientierung: von den biblischen Wurzeln über die geschichtlichen Entwicklungen bis hin zu aktuellen Gegenwartsbezüge.“

Wissen und Alltagserfahrungen werden in diesem Werk verknüpft, es macht neugierig, erschließt neue Zusammenhänge und ist unterhaltsam geschrieben. *Svenja Sticklus*

**Spielzeug und Bücher für Kleine und Große**  
Drachenladen · Wickelstation

Die neue **Spielkiste**

Frau-Clara-Straße 14 · 24340 Eckernförde  
Telefon: 04351/7695778  
[www.spielkiste-eckernfoerde.de](http://www.spielkiste-eckernfoerde.de)

# Konfirmation – feierliche Segenshandlung

Die Konfirmation ist eine jahrhundertealte Tradition in den evangelischen Kirchen. Das Konzept hat sich aber im Laufe der Zeit stark gewandelt. Während Teenager früher Teile des Katechismus auswendig lernen mussten, stellen Konfirmanden heute Fragen und diskutieren über Glaubensinhalte. Mündigkeit ist gefragt. In der Borbyer Kir-



**Einsegnung am Sonnabend, 11. Mai 2019, 10 Uhr, in der Borbyer Kirche**  
Paula Böhm, Lasse Bürger, Lisbeth Butzke, Ben Darius Bytoff, Elise Dammann, Freya Dammann, Lea Gottwald, Ann Granitzki, Alisha Häcker, Felix Höneise, Jona Janssen, Tom Kannengießer, Jona-Paul Lühje, Henry Nowotka, Lilly Reimers, Lennart Schmidt, Kiara Schuppe, Jan Stöhrmann und Dario Strötzel. Auf dem Gruppenbild nicht vertreten ist Lisbeth Butzke



## und ein Festtag für Familie und Gemeinde

che wird am 11. und 12. Mai der diesjährige Konfirmandenjahrgang durch seine Pastoren Rainer Kluß und Jan Teichmann feierlich aus der Konfirmandenzeit entlassen. Vor Familie, Freunden und Gemeinde sprechen die jungen Leute sich zu ihrem Glauben, empfangen ihren persönlichen Segen und übernehmen Rechte und Pflichten erwachsener Christen.



### **Einsegnung am Sonntag, 12. Mai 2019, 10 Uhr, in der Borbyer Kirche**

Max Bothmann, Momme Brandt, Hannah Grebien, Sven Haaren, Gunnar Hermeler, Stine Höhling, Henriette Kiehl, Max Kownatzki, Finn-Niclas Koziol, Levi Lazare, Anni Lutz, Peer Müller-Thomsen, Theresa Tappmeyer, Nico Tetzner, Elias Thomsen, Linus Ulfig und Anneke Wohlenberg. Nicht auf dem Gruppenfoto sind Elias Thoden, Peer Müller-Thomsen, Max Kownatzki, Max Bothmann und Momme Brandt

## Konfi-Zeit: Zeit für Fragen und Disput

Liebe zukünftige Konfirmanden/innen, liebe Eltern des nächsten Konfirmandenjahrgangs, Wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter bis zum 31. März dieses Jahres 13 Jahre alt ist, hat er oder sie das Alter erreicht, um am diesjährigen Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Borby teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben möchten, gemeinsam mit anderen Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennenzulernen, miteinander zu diskutieren und zu spielen. Am Ende der Konfirmandenzeit feiern wir im späten Frühjahr 2020 das Fest der Konfirmation, ein wichtiger Schritt für viele Jugendliche auf ihrem Weg.

Während unserer gemeinsamen Konfirmandenzeit wird es zwei Wochenendfreizeiten geben: das Taufwochenende – mit dem gemeinsamen Zelten auf der Apfelwiese und der Ostseetaufe für die Konfirmanden/innen, die bisher noch nicht getauft sind – und im Frühjahr

nächsten Jahres fahren wir nach Schloss Noer, hier wird der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet.

Der Unterricht ist einjährig eingerichtet. Er wird wöchentlich dienstags von 16:30 bis 18 Uhr stattfinden. Unterrichtsbeginn ist Dienstag, der 4. Juni 2019, um 16:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

Am gleichen Tag findet abends um 19:30 Uhr – ebenfalls im Großen Saal – ein Elternabend statt. Auf diesem stellen wir Konzept und Inhalt des Konfirmandenunterrichts vor und beantworten gerne Ihre Fragen.

Wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter sich entscheidet, am Konfirmandenunterricht in Borby teilzunehmen, rufen Sie bitte in unserem Kirchenbüro an! Es werden Ihnen dann die Anmeldeformulare und Informationen zugeschickt, Telefon 04351 889944.

*Herzliche Grüße,  
Pastor Halley, Pastor Kluß und Pastor  
Teichmann*

### Gruppe

für Angehörige  
von  
Demenzkranken

*Am ersten Mittwoch im Monat, 9.30–11.30 Uhr, treffen sich Angehörige von Demenzkranken im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg 1, zum Austausch von Erfahrungen, zur Vermittlung von Informationen und Ratschlägen im Umgang mit den Erkrankten – nicht zuletzt auch darum, selbst nicht „auf der Strecke zu bleiben“.*

Karin Eckhoff, 04351/739107 ke@lokomp.de • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 r.h.eichhorn@gmx.de • Andrea Halley, 04351/739896 a.halley@online.de

## Alle zwei Jahre Konfirmationsjubiläen

Aus organisatorischen Gründen haben sich die Borbyer Pastoren zu einer Änderung im Ablauf der Konfirmationsjubiläumsfeiern entschlossen.

Künftig sollen immer zwei Jahrgänge goldener und diamantener Konfirmanden zusammengefasst werden – in diesem Jahr wird es kein Fest geben. Die nächsten Jubiläumsfeiern zu goldenen bzw. diamante-

nen Konfirmationen finden daher erst im September des Jahres 2020 statt.

Das Gemeindebüro bittet die Konfirmanden der entsprechenden Jahrgänge um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 04351 889944 oder [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de)) und um Hinweise auf evtl. Namensänderungen von damaligen Mitkonfirmandinnen.

## „Fahrt ins Grüne“ mit Kaffee und Kuchen

Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. und – in Kooperation – das Familienzentrum Eckernförde laden Menschen mit Demenz in Begleitung ihrer Angehörigen, Freunde ... zu einer musikalischen Ausflugsfahrt ein.

Die Tour startet in Eckernförde und führt über Land nach Kiel zu einem Bauernhof für Menschen mit Demenz. Dort genießen wir zunächst Kaffee und Kuchen.

Anschließend kann man die Hoftiere anschauen, landwirtschaftliche Geräte be-

staunen oder am Ententeich verweilen. Abschließend geht die Fahrt zurück nach Eckernförde.

**Termin:** 11. Mai 2019, Abfahrt 13:30 in Eckernförde am Familienzentrum, Saxtorfer Weg 18

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Rollstühle können leider nicht transportiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Alzheimer Gesellschaft RD/ECK, Tel. 043 56-9 99 97 99.

### Café

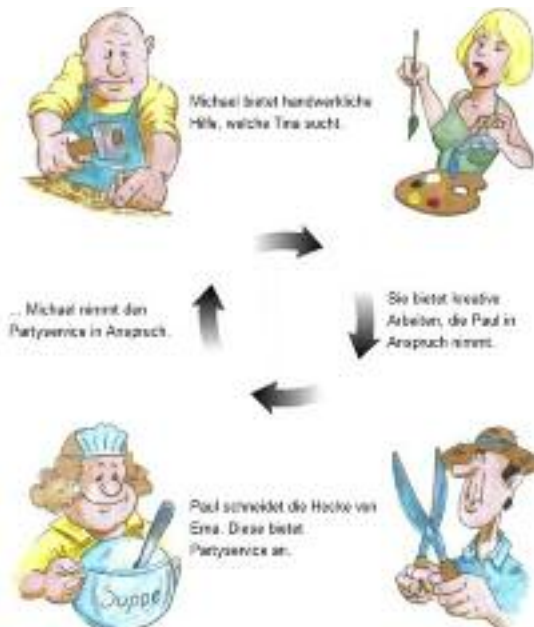
für Menschen  
mit Demenz  
und Angehörige

Wir laden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu gemeinsamen Stunden in das Familienzentrum im Saxtorfer Weg 18b ein. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen wir uns dort zwischen 9.30 und 11.30 Uhr bei Kaffee oder Tee und Häppchen und hoffen auf entspannten, wohltuenden Austausch. Auch Angehörige allein sind herzlich willkommen!

Karin Eckhoff, 04351/739107 [ke@lokomp.de](mailto:ke@lokomp.de) • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 [r.h.eichhorn@gmx.de](mailto:r.h.eichhorn@gmx.de) • Andrea Halley, 04351/739896 [a.halley@online.de](mailto:a.halley@online.de)

## Wie wäre es mit Tauschen, statt Bezahlen?

Fünf Jahre ist es nun schon her, als der Tauschring für Eckernförde und Umland im Familienzentrum aus der Taufe gehoben wurde. Von den 20 Interessierten, die am 12. Februar 2014 dabei waren, zählten gleich 14 zu den Gründungsmitgliedern. Heute sind wir gut 60. Veronika, Jo und Peter bilden das TR-Team, das sich um die Organisation kümmert.



dergrund. Bewährt hat sich dabei, dass ich die Tätigkeiten anbiete, die ich gerne mache und die mir leicht von der Hand gehen. Kommt es zum Tausch, so bekomme mein\*e Tauschpart-

Der Tauschring ist eine Art moderner Nachbarschaftshilfe. In einer Tauschzeitung und bei den monatlichen Treffen sagen die Mitglieder, was sie zum Tausch anbieten oder was sie gerade suchen. Dabei steht der Tausch von Zeit im Vor-

dergrund. Bewährt hat sich dabei, dass ich die Tätigkeiten anbiete, die ich gerne mache und die mir leicht von der Hand gehen. Kommt es zum Tausch, so bekomme mein\*e Tauschpart-

ner\*in, der/ die mir z.B. den Rasen gemäht hat, für eine Stunde Zeit 20 Talente gutgeschrieben. Diese Talente kann sie/er bei einem anderen Mitglied gegen eine Tätigkeit eintauschen, die ihm vielleicht nicht so gut liegt: Sie/er lässt sich einen Computer einrichten, eine Suppe kochen, lässt sich bei einem schönen Fünf-Gänge-Menü verwöhnen, beim Hausputz helfen etc. Daneben wechseln auch Dinge wie Geschirr, Bügeleisen usw. im Tausch gegen Talente ihren Besitzer.

Das nachbarschaftliche Tauschsystem des Tauschrings sieht jede



In geselligem Kreis kommt es auch zum gemeinsamen Singen.

Arbeit als gleichwertig an, die Arbeitszeit wird einheitlich verrechnet. Wir möchten eine neue Kultur des Gebens und Nehmens aufbauen und das soziale Netz sowie die Nachbarschaft fördern.

**S**o wird nicht nur getauscht. Bei den monatlichen Treffen werden auch Kontakte gepflegt und es findet ein reger Austausch statt.

Zu den Angeboten zählen auch TR-Frühstücke, zu denen alle etwas mitbringen; beim Dezembertreffen machen wir es uns bei Plätzchen, Punsch und Kerzenschein gemütlich.

Ist die Teilnahme kostenlos? „Jain“, Mitgliedsgebühren im klassischen Sinne werden nicht erhoben. Lediglich drei Talente pro Quartal werden für Organisationsarbeiten abgezogen. Zusätzlich gibt es eine Kostenbeteiligung für unser Verwaltungssystem „Obelio“ in Höhe von pro 0,42



Dezembertreffen mit Keksen, Punsch und Kerzen.

Euro/Monat für alle, die mehr als zwei Anzeigen in der Tauschzeitung veröffentlicht haben.

**S**ie sind herzlich eingeladen, beim Treffen an jedem dritten Mittwoch im Monat ganz unverbindlich zu erfahren, wie der TR eigentlich „tickt“ und bei Gefallen gleich Mitglied zu werden.

Sehr informativ ist unser kurzer Film, den Sie bei „Youtube“ unter dem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=hZcGm06k6h0> finden.

## Borbyer Kirchenbrief

*Gesucht*

werden in der Borbyer Gemeinde

## Kirchenbriefverteiler

**für die Flensburger Straße 95–228, Gammelbyer Kirchenweg,  
Rosseer Weg, Amselweg und Lerchenweg, ca. 110 Stück.  
Für die Prinzenstraße 56–82 und 59–73, ca. 105 Stück.**

Wer alle zwei Monate Zeit erübrigen kann, der melde sich bitte persönlich im Kirchenbüro oder unter Telefon 88 99 44.



## „Wächter“ halten Kirchengebäude offen

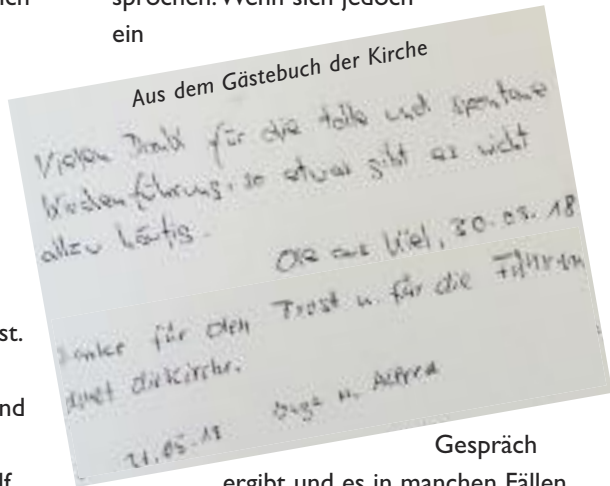
Die sogenannten „Kirchenwächter und Kirchenwächterinnen“, die Mitte Mai wieder ihren Dienst aufnehmen, sind keine Wächter im üblichen Sinn. Sie bewachen nichts und niemanden und machen auch keine Rundgänge. Aber die Bezeichnung scheint griffig zu sein und hat sich etabliert.

Unsere Kirchenwächter sorgen bis Mitte September für eine geöffnete Borbyer Kirche und bieten, wenn gewünscht, Erklärungen zum Kirchbau oder zum Interieur. Montags bis freitags 13 bis 17 Uhr und sonntags abends von 11 bis 15 Uhr; sonntags für eine Weile nach dem Gottesdienst. Und sie führen Buch. An jedem Tag wird die Besucherzahl eingetragen und „Besonderes“. So wurde am 21. Mai letzten Jahres festgehalten, dass zwölf Besucher und eine Katze in die Kirche kamen. Im nächsten Monat war es eine Gruppe aus Krakau. Im August suchte eine Australierin den Ort familiärer Erinnerungen auf.

Speziell der Taufstein zieht Interessierte an, aber auch über den Altar, die Kanzel und die Orgel können die Kirchenwächter Auskunft geben oder das Lapida-

rium aufschließen, die Sammlung steinerne Sarkophage auf dem Kirchhof.

Es kommt vor, dass Gäste zur inneren Einkehr Stille bevorzugen und wünschen, nicht angesprochen zu werden. Dazu ist die Kirche da, dem wird gern entsprochen. Wenn sich jedoch ein



Gespräch ergibt und es in manchen Fällen zu einem interessierten und freundlichen Austausch kommt – dann wissen die Kirchenwächter wieder, warum sie diesen Dienst auf sich nehmen.

Im Sommer des Jahres 2018 wurden außerhalb der Gottesdienste 1950 Besucher gezählt – und eine Katze.

*Ebbo Treimer*

### Redaktions

Der Öffentlichkeitsausschuss bittet alle Mitarbeitenden und Autoren herzlich, ihre Beiträge für den Kirchenbrief bis Mitte des Monats vor Erscheinen der nächsten Ausgabe einzureichen. Oder früher.

**schluss: 15. Mai für die Ausgabe Juni/Juli**



Die letzten drei Pappeln müssen weichen



## **Pappeln an der Kita waren nicht mehr standsicher**

Acht hohe Pappeln an der nordöstlichen Begrenzung des Kindergartengeländes mussten Mitte Februar gefällt werden, sie stellten ein Sicherheitsrisiko dar.

Der Fachbetrieb „Martens Baumpflege“ ging per Seilklettertechnik an die Arbeit – Ast für Ast, Meter für Meter. Auf engen Raum, die Nachbarhäuser im Blick, seilte ein Baumkletterer Äste und Stammabschnitte kontrolliert ab.

Gespannt klebten die Kinder an den Fenstern, verfolgten die Aktionen und bangten dabei um ihren Kletterbaum. Der wurde aber nur gestutzt, der Stamm mit seinen soliden Verzweigungen bleibt erhalten. Und wer weiß, vielleicht schlägt er ja wieder aus ...

Die Kirchengemeinde ist verpflichtet, als Ausgleichsmaßnahme Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

**Ebbo Treimer**



Fertig! Bäume weg, Gefahr gebannt. Aber an die Silhouette muss man sich gewöhnen

## Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ...

**Gemeindebüro** Borbyer Pastorenweg 1, Montag geschlossen, Dienstag von 10–12, Mittwoch bis Freitag 8–12 Uhr • Tel. 0 43 51 88 99 44 • E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de)

**Gemeindehaus** Borbyer Pastorenweg 1 • **Gemeinderaum Bezirk West** Saxtorfer Weg 84 • Tel. 0 43 51-8 33 44 • **Kirche** Bergstraße 38 • **Internet** [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de) – aktuelle und allgemeine Informationen

### MUSIK

**Kantorei** – Kirchenchor seit über 80 Jahren – montags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

**Soulteens, Jugendchor** für 13- bis 23-Jährige, Proben mittwochs – nicht in den Ferien – 18 Uhr, Gemeindehaus, Heiko Henrich **anschließend probt**

**der Borbyer Gospelchor** – Frauen und Männer, mittwochs, 19.30–21 Uhr, mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

**Posaunenchor** mit Pastor Rainer Kluß, donnerstags 18–19.30 Uhr, Gemeindehaus

**Flötengruppe** 14-tägliche Proben mittwochs 19–20.30 Uhr, Saxtorfer Weg 84; Marie-Luise Werner, Tel. 8 22 49

### SENIOREN

#### Offenes Seniorenfrühstück

mit Pastor Rainer Kluß und Ehrenamtlichen in gemütlicher Runde, alle zwei Monate freitags ab 10 Uhr im Gemeindehaus an der Norderstraße

**Seniorenkreis** mit Pastor Ole Halley und Ehrenamtlichen an jedem vierten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Neben einer gemeinsamen Kaffeetafel lockern Berichte und Geschichten bzw. Beiträge zu Reisen oder

Musik die Treffen auf. Wer sich angesprochen fühlt, der ist herzlich willkommen

#### „Tandem Seniorenbegleitung“

Hilfe, Begleitung und Zuwendung im Alltag, bei Konflikten und in schwierigen Situationen. Anrufbeantworter: 0 43 51-4684527

#### Seniorentanzkreis Borby

in geselliger Runde mit Marlies Bachor; Jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus an der Norderstraße

**Kinderchor am Montag:** Singen, Bewegen, Tanzen mit Kirchenmusiker Heiko Henrich. Montags – nicht in den Ferien – trifft sich die Gruppe von etwa zehn Kindern im Gemeindehaus von 15.30 bis 16.05 Uhr ab fünf Jahre; von 16.15 bis 17 Uhr erste Klasse bis zwölf Jahre. Ein Kindermusical mit dem Kindergarten ist in Planung.



## JUGENDLICHE

„**LUX.junge kirche borby**“ – Plattform für jugendliche Kreativteams, für Workshops, für coole Bands, verrückte Aktionen, Plaudern über Gott und die Welt und zum Abhängen.

„**LUX.junge kirche borby**“ – jede/r ist herzlich willkommen. Infos bei (Pastor) J.Teichmann@kirche-borby.de oder unter [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de)

„**KickOff**“ – freitags von 16–18 Uhr freies Fußballspielen für Mädchen und Jungen mit den Teamern und Jan Teichmann. Wir treffen uns an der Sporthalle der R.-Vosgerau-Schule, Norderstraße. Wenn möglich, melden sich Neue telefonisch an: 04351-83344.

## FÜR KINDER

bietet Dipl.-Pädagogin Meike Sievers **Projekte** für Sechs- bis Zwölfjährige, unterstützt durch Ehrenamtliche; zu erreichen unter Tel. 88 99 43.

**Theatergruppe**, Projekt in der zweiten Jahreshälfte, 6–12 Jahre, freitags, 16 bis 17 Uhr Gemeindehaus/Kirche

**Biblischer Backspaß**, ab 6 Jahre mittwochs, 16.30–18 Uhr, Gemeinderaum, Saxtorfer Weg 84

**Kinderkirche** (Kindergartenalter) jeden 3. Freitag im Monat, 15.15 bis 17 Uhr, Borbyer Kita

**Kunterbunter Kindermorgen – KubuKimo**, für Sechs- bis Zwölfjährige, am 3. Sonnabend im Monat, 10–12 Uhr, Gemeindehaus an der Norderstr.

## GRUPPEN

**Taizé-Gruppe** jeden 3. Freitag im Monat in der Borbyer Kirche – Musiker um 16:30 Uhr, Aufbau/Leseteam um 17 Uhr.

**Handarbeits-Donnerstagsrunde**

donnerstags ab 19.30 Uhr, Gemeindehaus – Leitung Iris Lisske

**Internet-Cafe** donnerstags 10 bis 12 Uhr, Gemeindehaus an der Norderstraße

## Gemeinsam den Tag beginnen im Gemeindehaus Borby



### Herzliche Einladung

zum offenen Frühstück für Seniorinnen und Senioren am Freitag, 26. April 2019, 10 Uhr im Gemeindehaus

– mit Pastor Rainer Kluß und Ehrenamtlichen –

Wenn Sie auch dabei sein möchten, melden Sie sich bitte vorher im Kirchenbüro an: Telefon 88 99 44



# Abenteuerlager Schweden 25. 7.–8. 8. 2019

**E**s gibt nur noch wenige freie Plätze für unsere Sommerfreizeit in Schwedens wunderschöner Natur.

Du bist 12 bis 17 Jahre – dann erwarten dich: eine unvergesslich schöne Zeit. Abenteuer. Kanufahren. Gute Gemeinschaft. Nachtwanderung. Zelten. Spiele. Andachten feiern. Musik. Neue Freunde kennenlernen. Baden.

Melde dich schnell an und komm mit! Infos und Anmeldebögen gibt es bei Pastor Jan Teichmann (Tel. 833 44) und im Kirchenbüro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



## Im Konfi-Cup wieder erfolgreich dabei



Die Borbyer Konfirmandinnen und Konfirmanden haben am 9. Februar wieder besonders lautstark und mit viel Spielfreude bei dem Konficup mitgespielt und den Weg aufs Treppchen geschafft. Ein dickes Dankeschön allen Teamerinnen und Teamern, die ihr die Konfis (bis) dahin begleitet habt im Training und zum Turnier! Jan

## Juleica und TeamerCard 2019

Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder über die Hälfte unserer KonfirmandInnen nach der Konfirmation weitermachen wollen. Sie lassen sich von mir im Sommer im Rahmen der zertifizierten TeamerCard-Ausbildung schulen, um zukünftig als Teamerinnen und Teamer weiter dabei zu sein in der tollen Gruppe unserer TeamerInnen der Borbyer Kirche. Wenn du auch Interesse hast, melde dich gern bei mir (Tel. 83344).

Ab 15,5 Jahren kann die Ausbildung zur Juleica absolviert werden. Die Jugendleiter(in)Card ist das Zertifikat zum/zur Jugendgruppenleiter/in. In diesem Jahr sind

es 12 Borbyer Jugendliche im Osterferienkurs, die diese erwerben, weitere haben sich schon für die Herbstferien angekündigt. Das ist wirklich großartig.

Ich bin sehr dankbar über so viel freiwilliges Engagement. Oder um es mit Paulus (I Kor) zu sagen: „Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christus Jesus, dass ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in allem Wort und in aller Erkenntnis.“

*Pastor Jan Teichmann*

Erläuterungen zur Jugendleiter/In-Card (Juleica) auf Seite 25

## Beim Kirchentag in Dortmund dabei sein

Unter dem Leitwort „Was für ein Vertrauen“ wird der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund ausgerichtet. Vom 19. bis 23 Juni laden über 2.000 Veranstaltungen wie Konzerte, Gottesdienste, Diskussionen und Aktionen zum Mitmachen ein.

Der Schlussgottesdienst ist in Deutschlands größtem Fußballstadion vorgesehen.

Wie im „Kirchenhahn“ zu lesen ist, fährt eine Gruppe der St.-Nicolai-Gemeinde mit einem Bus nach Dortmund.

Wer mitfahren möchte, der erhält die Teilnehmerunterlagen im Kirchenbüro St. Nicolai, Kieler Straße 73, Di–Fr 9–12 Uhr, Tel. 04351-71 2374, oder bei Pastor Homrighausen, Tel. 71 23 67, per Mail: [dirk.homrighausen@kkre.de](mailto:dirk.homrighausen@kkre.de)



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.–23. Juni 2019*



## Familienzentrum Eckernförde

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde  
Bürozeiten Mo., Di., Do. von 9–12 Uhr  
Tel. 0 43 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29  
mail@familienzentrum-eckernfoerde.de

Sparkasse Eckernförde IBAN: DE50 2105 0170 1002 2955 07, BIC: NOLADE21KIE  
Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.familienzentrum-eckernfoerde.de](http://www.familienzentrum-eckernfoerde.de)

**Syrisch kochen:** Donnerstag, 25. April, 18–22 Uhr, 2 € Kostenbeitrag; bitte anmelden

**Deutsch kochen** „rund um den Spargel“, am Donnerstag, 16. Mai, von 18–22 Uhr,  
2 Euro Kostenbeitrag; bitte anmelden

**Überraschkochen** am Donnerstag, 13. Juni, von 18–22 Uhr, jeder bringt etwas  
mit. Wir schauen, was wir daraus zaubern können

### **Frauenflohmarkt – 24. Mai 19–22 Uhr – Frauenflohmarkt**

Anmeldungen: [frauenzeit-flohmarkt@mail.de](mailto:frauenzeit-flohmarkt@mail.de)

**Zumba** montags von 18–19 und 19:15–  
20:15 Uhr; für Kinder von 8–12 Jahren  
dienstags 15:30–16:30 Uhr; 4 Euro/Stunde

**Spielstunden** für Eltern mit Kindern ab  
einem Jahr; freitags von 8.45 bis 10 Uhr  
und 10.15 bis 11.30 Uhr;

Denise Asmussen, Tel. 01 76 52 86 20 03

E-Mail: [sohrdenise@web.de](mailto:sohrdenise@web.de)

### **SELBSTHILFEGRUPPEN**

#### **Adipositasgruppe**

am 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr

#### **Suchterkrankte**

– Termine bitte im Büro anfragen –

#### **MS-Gruppe**

am 3. Freitag im Monat 16 bis 18 Uhr

#### **Parkinson-Vereinigung**

jeden 2. Mittwoch im Monat 15–17 Uhr

#### **Angehörige Demenzkranker**

am 1. Mittwoch im Monat 9.30–11.30

Uhr, Borbyer Gemeindehaus

#### **Café für Menschen mit Demenz**

und Angehörige, jeden 3. Mittwoch

9.30–11.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b

### **Wellcome: Hilfe nach der Geburt**

mittwochs 11–13 Uhr, Tel. 01712900601

### **Frau und Beruf, Einzelberatung**

am ersten Mittwoch im Monat 9–13 Uhr

### **Frühstück für Frauen**

jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr

### **Nähcafé**

sonnabends von 14–17 Uhr; nächste Ter-  
mine am **6. April, 4. Mai, 1. Juni**; Zeit  
zum Nähen und Klönen. Nähmaschine, Ka-  
bel und Material bitte mitbringen

Babysittervermittlung • Ferienbetreuung • Musikalische Früherziehung • Patenschaften für die Eckernförder Tafel • Tafelcafé parallel zur Lebensmittelausgabe • „Jedes Kind eine warme Mahlzeit“: Patenschaft gesucht • Flohmarkt + Jahreszeitenfeste • Nutzung unserer Räume für Veranstaltungen • Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an die Fritz-Reuter-Schule • DAZ: Deutsch als Zweitsprache, Integrations-/Sprachförderungsangebote für Schüler der Fritz-Reuter-Schule • Kita-Lotsen: pädagogisch geschulte Sprachmittlerinnen im Kita-Alltag • Thementreff „Frau, Gesundheit + Beruf“ • Zumba für Frauen • Vorträge

## Spielkreis für zweijährige Kinder

dienstags, mittwochs, donnerstags 8:45–11:45 Uhr; 98,– €. Anmeldung im Familienzentrum oder Kindergarten, Tel. 8 1276

## Elterncafé im Kindergarten

Austausch und Kennenlernen in zwanglosem Rahmen, Kinder werden professionell betreut. Jeden 2. + 4. Freitag, 16–18 Uhr

## Turnen für Kinder von 1 bis 6

mit Ulrike Reimers-Brands – dienstags:

### **Bingo-Nachmittag:**

**4. April und 2. Mai, 15 Uhr**

- von 15–16 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 16–17 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 17–18 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab Lauffalter bis 3 Jahre. Im Kindergarten Borby; 37,50 € pro Kursus, 10 Einheiten

## Tandem Seniorenbegleitung

für ältere Mitbürger in ihrem Zuhause – unentgeltlich. Anrufbeantworter: 043 51-

4 68 45 27. E-Mail: tandem-eck@web.de

Ansprechpartner: Jürgen Bauer

## Hilfe bei den Hausaufgaben:

Wir geben Hilfestellung donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum, Saxtorfer Weg 18 b – nicht in den Ferien –

## Yoga mit Silvia Jürgensen

*in der Kita Norderstraße:* montags 18–19.15 + 19.30–20.45 Uhr; dienstags 18.30–19.45 Uhr; donnerstags 17.30–18.45 Uhr und 19 bis 20.15 Uhr. *Im Familienzentrum:* Yoga auf dem Stuhl montags 14:30–15:45

## Mittagstisch und Betreuung

für Kindergarten- und Grundschul Kinder  
**Schularbeitenhilfe** – Informationen im Kindergarten oder Familienzentrum

## Tauschringtreffen für Mitglieder und

Neugierige an jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b. Infos: Peter Höninger, Tel. 76 80 41

## „Klönstuuv“ im Saxtorfer Weg 18b

Dienstags wird von 9.30 bis 11.30 Uhr bei Kaffee, Tee und Brötchen geklönt – donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr • Frühstücksbüfett am ersten Dienstag

## Besuchskreis im Seniorenhaus sagt Ade

In der 160. Ausgabe seines „Seniorenheim-Boten“ verabschiedet sich der Besuchskreis im Seniorenhaus von den bislang betreuten Bewohnern in der Schleswiger Straße 116.

„Viele von uns haben das 80. Lebensjahr längst überschritten, Krankheiten und Unpässlichkeiten nehmen zu. Die Entscheidung, unsere Tätigkeit zu beenden, fiel uns allen sehr schwer. Aber – alles hat seine Zeit ...“

Diese Zeilen aus dem Kreis um Giselheid Bernhard beschreiben dessen Befindlichkeiten nach 40-jähriger Betreuung älterer Menschen – und lassen ahnen, wie viele gemeinsame Erinnerungen bleiben. Erinnerungen an die Anfänge in den siebziger

Jahren mit Pastor Schlösser in der Diedrichsen-Stiftung, mit den Krankenhausseelsorgerinnen Schmidt-Endriß und Loose-Stolten. An bunte Nachmittage oder Gottesdienste. An all das, was alte Menschen benötigen, was gegeben und empfangen wurde. Zuhören, zuwenden, menschliche Wärme, Herz und Zeit.

Nach der Auflösung wird ein kleines Team im Seniorenhaus präsent bleiben und Pastorin Mewes unterstützen; ebenso Helga Dörscher und Kirsten Lassnig-Peters im Hospiz-Ehrenamt.

In einem Gottesdienst am 21. März in der Eingangshalle des Seniorenhauses wurde der Besuchskreis verabschiedet.



### FrauenUnterwegs

FrauenUnterwegs gehen ihren Weg, schreiten voran, folgen Spuren, hinterlassen ihre eigenen Spuren, erweitern ihren Horizont.

Miteinander sprechen, zuhören, andere Standpunkte erfahren, neue Richtungen kennen lernen.

Bewegung zulassen – äußerlich und innerlich. Ein Kreis in Eckernförde für Frauen – Einheimische oder Urlauberin, einmalig oder regelmäßig, unabhängig von der Konfession.

Donnerstag, 18 April:

### Feierabendmahl am Gründonnerstag

Wir feiern das Mahl zusammen mit der Gemeinde St. Nicolai und Pastor Dirk Homrighausen.

St.-Nicolai-Kirche, 19–22 Uhr

Dienstag, 28 Mai:

### Meditativer Spaziergang am Noor

Leitung: Pastorin Brigitte Gottuk,  
Treffpunkt bei der Fischerei am Noor,  
18–20 Uhr

## Erste Wanderung führt rund um Haby

Die Männer-Pilgergruppe Eckernförde trifft sich am Sonnabend, 13. April, zu ihrer ersten Wanderung des Jahres, die rund um Haby führen soll:

„Um 10 Uhr treffen wir uns an der Gaststätte Haby-Krog. Wir wandern durch die Habyer Auenlandschaft zum Ufer des Witensees. An einem direkt am Seeufer gelegenen Rastplatz machen wir Mittagspause. Durch ein kleines Waldstück geht es zurück nach Haby. Unweit des Haby-Krogs können wir in einem Gemeinschaftsraum Kaffee trinken, Kuchen essen sowie eine kleine Andacht abhalten. Peter Steudel, der in Haby lebt, wird uns einiges über den Ort und seine Umgebung erzählen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte rechtzeitig bei mir melden. Ansonsten bitte ich um Anmeldung

bis zum 10. April. Die Strecke ist etwa 10 km lang.

Auskunft und Anmeldung: Joachim Gripp  
Tel.: 043 46 55 84 – bitte auch AB nutzen.  
Mobil: 01 70 949 25 96 (auch sms/whats app), mail: Joachim.Gripp@t-online.de

Unsere nächsten Pilgerwanderungen: Am 11. Mai fahren wir ein zweites Mal mit Michael Koch und Jens-Olaf Grotjahn nach Hamburg. Wir erwandern den Ohlsdorfer Friedhof, diesmal zur schönsten Jahreszeit.

Am 13. Juli wird eine Pilgerwanderung gemeinsam mit Frauen stattfinden. Wir umrunden zusammen mit Pastorin Brigitte Gottuk das Windebyer Noor.

Im Oktober soll wieder eine herbstliche Wanderung im Umfeld von Lindau, wo ich lebe, stattfinden.“

## Vlieseline-Workshop

Vlieseline H180, H200 oder doch lieber G405? Du wolltest schon immer mal wissen, warum es so viele verschiedene Vlieseline-Arten gibt? Was man alles damit machen kann und wissen, welche Vlieseline du für dein nächstes Nähprojekt benötigst?

Dann hast du am 6. April die Gelegenheit, im Nähcafé Borby dir das alles in einem Workshop zeigen zu lassen! Wir freuen uns, eine Expertin der Firma Freudenberg zu uns einladen zu dürfen. Nähmaschine und sonstiges Zubehör bitte mitbringen.

WILLKOMMEN im Nähcafé Borby



**Markiere dir folgenden Termin:**  
**6. April, 14 bis 17 Uhr im Familienzentrum Eckernförde, Saxtorfer Weg 18;** Anmeldung über Tel. 043 51-4 68 45 27. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns über eine kleine Spende für Kaffee und Strom.

## Workshops für Gospel und Rhythmus

Die „Freunde der Kirchenmusik in Borby e.V.“ trafen sich zur gesetzlichen Mitgliederversammlung am Abend des 8. März im Gemeindehaus. Vorsitzende Elke Haake-Wiese führte durch die Regularien, anschließend standen die Aktivitäten 2018 bis Anfang 2019 im Mittelpunkt:

- 2018 fanden 12 Konzerte statt, drei mit Catering – das Catering soll fortgeführt werden; für die Konzertbetreuung haben sich zehn Mitglieder gefunden, weitere werden noch gebraucht.

Zweimal erfolgreich aufgeführt wurde im Januar 2019 der „Messias,“ ebenso kam das Benefizkonzert von Heiko Henrich und Ida Tode im Gemeindehaus sehr gut an.

- Die Mitgliederzahl – 43 – ist konstant, der Kassenbestand von 6.700 Euro setzt sich größtenteils aus Beiträgen und Spenden zusammen, Catering-Einnahmen von ca. 400 Euro kommen dazu.

Der Verein hat 2018 einen Zuschuss zum Stage-Piano gegeben, die Solisten der Messias-Aufführung mit 3.700 Euro finanziert sowie 60 Chorhocker und rote Fliegen für die Sänger angeschafft.

- Für die satzungsgemäßen Neuwahlen stellte sich der Vorstand insgesamt zur Verfügung: Erste Vorsitzende Elke Haake-Wiese, Stellvertreter Wolfram Müller, Kassenwartin Mette Prüß, Schriftführerin Vanessa Richter, Kassenprüfer Dr. Jörg Kunze und Gisela Heering, Beirat Heidi Knigge, Thore Schlizio, Dr. Werner Ziltz wurde als weiterer Beirat gewählt; Vorstandsmitglied kraft Amtes Kantor Heiko Henrich.

- Für 2019 sind 14 weitere Konzerte geplant – siehe musikfreunde-kircheborby.de. Bereits für den 24. März ist das BoGo-Konzert vorgesehen und im November die Eigenproduktion „Te Deum“. Heiko Henrich plant Workshops „Gospel“ und „Rhythmus“ und für 2020 die Teilnahme am Gospel-Kirchentag.



**BORBYER APOTHEKE**  
MANUELA UND HARALD BRÜCKNER

PRINZENSTRASSE 5  
24340 ECKERNFÖRDE

TEL. 04351 / 8 11 61  
FAX 04351 / 8 89 96 63

INFO@BORBYER-APOTHEKE.DE  
WWW.BORBYER-APOTHEKE.DE





## JuLeiCa und TeamerCard 2019

Da ich in einer früheren Ausgabe des Kirchenbriefes die TeamerCard vorgestellt habe, möchte ich diesmal auszugswise ein paar Infos ([www.juleica.de](http://www.juleica.de)) vom Bundesjugendring über die Juleica liefern.

*Pastor Jan Teichmann*

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für ehrenamtliches Engagement zum Ausdruck bringen.

Es wird die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt.

Für die Jugendarbeit gibt es mit der Juleica eine hochwertige Ausbildung – ein vergleichbares Qualifikationsinstrument gibt es in kaum einem anderen Bereich ehrenamtlichen Engagements. Die Karte ist drei Jahre

gültig, kann danach erneut beantragt werden. Sie legitimiert gegenüber Jugendeinrichtungen, Polizei und Konsulaten, die aufgefördert sind, in Notsituationen und bei Problemen zu unterstützen.

Jugendleiter-innen engagieren sich ehrenamtlich. Als Dankeschön sind mit der Juleica auch einige Vergünstigungen verbunden. Welche es vor Ort gibt, ist unterschiedlich, reicht vom freien Eintritt ins

Bad bis zu Ermäßigungen beim Kinobesuch. Bundesweit gibt es ca. 2.700 Vergünstigungen, die auf [juleica.de](http://juleica.de) eingetragen wurden.

Die meisten der über 100.000 Juleica-Besitzer sind zwischen 16 und 25 Jahre alt und ermöglichen über 95 Prozent aller Angebote der Jugendarbeit.

Dadurch tragen sie wesentlich dazu bei, dass es bundesweit ein abwechslungsreiches, nichtkommerzielles Freizeit- und Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche gibt.



**Die Juleica bürgt für Qualität:  
Jeder Inhaber hat eine  
Ausbildung nach festgeschriebenen Standards absolviert:**

- ⊙ Jugendleiter-innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein
- ⊙ Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters und Befähigung zur Leitung von Gruppen
- ⊙ Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- ⊙ Rechts- und Organisationsfragen
- ⊙ psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ⊙ Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

## Vom Herrenhaus zum Zwickelerlass ...

**A**uch in diesem Jahr bietet der Verein zur Unterstützung unserer Borbyer Kirchengemeinde seinen Mitgliedern ebenso wie allen Interessierten wieder einige Ausflüge an.

Zunächst geht es am **Mittwoch, 3. April, zum adligen Herrenhaus Borghorst**. Das Gut war über 500 Jahre im Besitz der adligen Familien von Rantzau, von Ahlefeldt, von Qualen u.a. und erlebte unter dem großfürstlichen Geheimrat Josias von Qualen, der es 1742 durch Einheiratung erwarb, seine Blütezeit – auch durch den Einzug der Aufklärung. Heute wird es als Hotel geführt, doch sind insbesondere die eleganten Salons und Säle mit barocken Stilelementen im Erdgeschoss frei zum Bewundern. So zieren z.B. den lichtdurchfluteten Gartensaal die ältesten handbemalten Tapeten Norddeutschlands!

*Wir treffen uns kurz vor 14 Uhr am Borbyer Gemeindehaus, um dann in Fahrge-  
meinschaften nach Borghorst (nahe Os-  
dorf) zu fahren und um 14:30 Uhr dort*

*eine ca. einstündige Führung zu erhalten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Herrenhaus, das Ganze für 16 Euro pro Nase.*

Bitte melden Sie sich hierfür gleich (bis 28. März) und direkt bei Anja Ketelsen an: [anja.ketelsen@t-online.de](mailto:anja.ketelsen@t-online.de) bzw. Tel. 0 43 51 -876 64, und geben Sie dabei auch an, ob Sie selbst fahren und evtl. andere mitnehmen könnten oder aber mitgenommen werden möchten.

**Am Sonnabend, 22. Juni, bleiben wir in Eckernförde: Das Badeleben von der Antike bis in die Gegenwart wird uns im Rahmen einer Themen-Stadtführung „Badehaube, Zwickelerlass und Strandkorb“ nahe gebracht.**

Wann und wo wurde das erste Seebad an der deutschen Ostseeküste eröffnet? Warum begann das Badeleben bei uns mit dem Seebad Borby und nicht am Strand Eckernfördes? Was war „Onkel Bergs Bude“? Welche Vorschriften regelten das Baden in der Öffentlichkeit?

### **Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten.**

Im Kirchenbrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Benachrichtigung muss vor Redaktionsschluss vorliegen, um wirksam zu werden.

Um dieses und vieles mehr auf einem ca. 90-minütigen Spaziergang zu erfahren, treffen wir uns um 14 Uhr an der Holzbrücke vor dem Restaurant im Rundsilosilo. Da wir für die ganze Gruppe einen Preis von 80 Euro zahlen, ist der Preis pro Person abhängig von der Anzahl der TeilnehmerInnen, z.B. bei 15 Personen 5,33 Euro, bei 20 Personen 4 Euro.

Auch hierfür können Sie sich ab sofort, spätestens aber bitte bis zum 12. Juni, direkt bei Anja Ketelsen anmelden, siehe Seite 26.

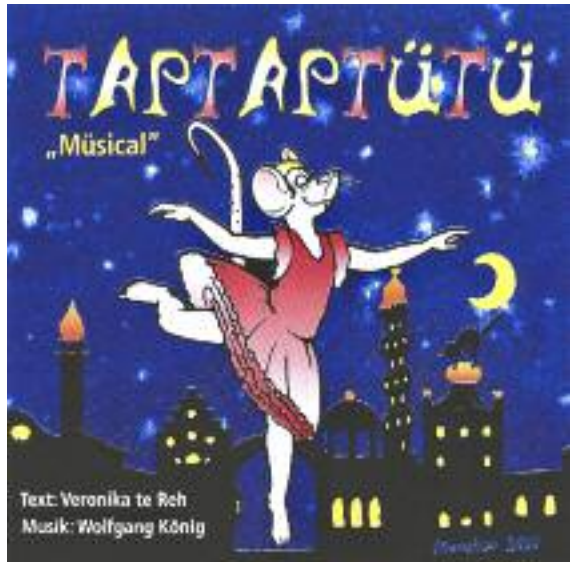
Außerdem gibt es voraussichtlich wieder im Herbst eine **Wochenendreise nach Berlin**. Hierzu folgen nähere Informationen zu den Programminhalten und zum Reiseverlauf aber erst später.

## Taptaptütü: Musical für Rattenfänger

Die Kinder des Kinderchores und des Kindergartens unserer Gemeinde haben lange geübt, nun ist es so weit: Am Sonnabend, dem 11. Mai, führen sie im Gemeindehaus um 16 Uhr das Musical „Taptaptütü“ auf.

Der Komponist Wolfgang König und die Texterin Veronika te Reh fassen die Handlung so zusammen: „Die zahme Ratte Taptaptütü lässt sich ihre Lieblingsgeschichte vom Rattenfänger vorlesen. Die beiden finden heraus, dass es „hünderte“ von unterschiedlichen Rattenfängergeschichten gibt. Und da Taptaptütü vom Schicksal ihrer Artgenossen sehr betroffen ist, reiht sie sich in die Schar der großen deutschen Dichter ein und dichtet die Geschichte vom Rattenfänger um. Wünscht sie sich doch, dass sie alle zurückkommen: die Wanderratten, Kücherratten, Wasserratten, Leseratten, Ballett-

ratten – und schließlich und endlich auch die Kinder und ihre Edeltrüt.“



Die Aufführung in Saal des Gemeindehauses (Borbyer Pastorenweg 1) beginnt um 16 Uhr. Kinder wie Erwachsene sind gleichermaßen willkommen. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten bitten wir um eine schöne Spende.

# Neue Hospiz-Begleiterausbildung geplant

**E**twa 92 Prozent der Bundesbürger würden laut Umfrage gern in ihren eigenen Wänden sterben. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Nur noch rund 20 Prozent tun ihren letzten Atemzug in vertrauter Umgebung. Die Mehrzahl stirbt in Kliniken und Heimen.

**H**ospiz-Initiativen haben es sich zur Aufgabe gemacht, dass das menschliche Grundbedürfnis des Zuhause-Sterbens wieder mehr befriedigt werden kann.

Daran arbeiten auch die ehrenamtlichen Hospizhelfenden der Eckernförder Hospiz-Initiative seit 1998. Sie wurden über die Dauer eines Jahres auf Sterbebegleitungen vorbereitet.

Ihre Arbeit trägt zur Veränderung des Umgangs mit dem Tabuthema Tod bei.

Einen Menschen in seiner Krankheit, mit seinem Sterben zu begleiten, ist ein höchst individueller und intimer Prozess. Er setzt Beziehung voraus und konfrontiert Begleiter mit der eigenen Endlichkeit.

*„Kein Platz auf der Welt eignet sich so gut zum Sterben, wie der, an dem man gelebt hat.“  
Elisabeth Kübler Ross*

**W**er sich auf diesen Weg begeben möchte, der hat dazu ab dem 24./25. August Gelegenheit.

Eine weitere Sterbebegleiter-Ausbildung ist von der Hospiz-Initiative Eckernförde geplant und in Vorbereitung.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich bei dieser Adresse informieren:  
Ulla Bruhn-Rath, 043 51 71 31 15. Bürozeiten im St.-Martin-Altenhilfzentrum, Margarethe-Kruse-Straße 6–8, dienstags 16–19 Uhr, donnerstags 9–12 Uhr.

## Ehrenamtliche Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Sie finden uns im  
**St.-Martin-Diakonie- und Altenhilfzentrum**  
Margarethe-Kruse-Straße 6–8  
Dienstag 16–19 Uhr, Donnerstag 9–12 Uhr  
Telefon: 043 51-71 31 15



**Hospiz-Initiative Kirchenkreis Eckernförde**

## Tschüs Winter – wir feiern den Frühling!

Ihr Kinder von fünf bis elf Jahren seid herzlich eingeladen zu unseren fröhlichen Nachmittagen im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg |

**Biblische Aktionstage für Kinder in den Osterferien:**

**Dienstag 9., Mittwoch 10., Donnerstag 11. April, jeweils 14.30–17 Uhr!**

Wir entdecken, wie schön der Frühling ist und wer uns unsere Welt geschenkt hat!

- Mit vielen lustigen Spielen, bunte Blumen und Frühlingstiere werden wir bauen, wir werden selber kleine Gärtner. An jedem Nachmittag gibt es zwischendurch eine leckere Stärkung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer jedoch eine Spende geben kann und mag, dem sei schon jetzt herzlich gedankt! Wer mitmachen möchte, der meldet sich am besten schnell im Kirchenbüro, Tel.-Nr. 88 99 44, oder direkt in den Kindergruppen an! Wir freuen uns auf Euch! *Meike Sievers und Team*

## Wie wär's? Osterhefezopf mit Rosinen

**Für 16 Stücke:** 480 g Mehl, 1 Hefewürfel 42g, 90 g Zucker, 250 ml lauwarme Milch, 1 Prise Salz, 80 g weiche Butter, 1 EL abgeriebene Zitronenschale, 1 Ei, 180 g Rosinen

**Zubereitung:** **1.** Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Mulde drücken; Hefe zerbröckeln, mit einer Prise Zucker und 240 ml Milch anrühren, in die Mulde gießen und ca. 15 Minuten zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen

**2.** Vorteig mit Salz, Butter, Ei, Rosinen, restlichem Zucker und Zitronenschale zu einem glatten Teig verkneten; Teig zugedeckt an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen, bis das doppelte Volumen erreicht ist

**3.** Teig nochmals kneten, in drei Stränge teilen und zu einem Zopf flechten; vor dem Backen Teig erneut ca. 10–15 Minuten gehen lassen; Hefezopf auf ein mit Backfolie ausgelegtes Backblech legen, mit restlicher Milch bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 200° (Gas Stufe 3, Umluft 180°) auf mittlerer Schiene ca. 15–20 Minuten backen



## Familien basteln für den Ostermontag

**F**röhlich bunt soll es werden, wenn Familien zusammen für den Ostermontag basteln!

Herzlich eingeladen sind Eltern und Kinder, Großeltern und Enkelkinder, Tanten und Nichten oder Patenonkel und Patensöhne ...

**am Freitag, dem 5. April, von 16–18 Uhr im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg 1.**

In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee, Saft



und Keksen wollen wir die Dekoration für die große Frühstückstafel am Ostermontag im Gemeindehaus basteln.

Auch ein wenig Ostergebäck für das festliche Os-

ter-Brunchbuffet wollen wir schon backen und einfrieren. Vorlagen und Rezepte dürfen für zu Hause mitgenommen werden.

**I**ch freue mich über Anmeldungen bei mir direkt oder im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 88 99 44!

*Meike Sievers*

## Gottesdienst mit Osterfrühstück

**S**ehr herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am Ostermontag, dem 22. April, um 10 Uhr in der Borbyer Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastor Jan Teichmann und Team.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wie gewohnt im Gemeindehaus, im Borbyer Pastorenweg 1, ein kleines Osterfrühstück als Brunchbuffet am festlich gedeckten Tisch geben.

**F**ür Getränke, Brötchen, Butter, für Eier und Marme-

lade wird gesorgt sein. Schön wäre es, wenn weitere leckere Kleinigkeiten mitgebracht werden, sodass uns ein buntes Buffet erwartet.

**Nach dem Frühstück** dürfen sich die Kinder auf die Suche nach einer kleinen Osterüberraschung begeben ...



**Verehrte LeserInnen,  
an dieser Stelle sind in unserem Kirchenbrief  
die Namen derer veröffentlicht, die wir getauft,  
getraut und beerdigt haben.  
Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dies bei  
einer Veröffentlichung im Internet nicht möglich.**



---

**Meine Seele verlangt nach deinem Heil;  
ich hoffe auf dein Wort.**

---

**Psalm 119,81**

# Kirche Borby – Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr; mit Abendmahl am ersten Sonntag im Monat, Altjahrsabend, Neujahrstag, Gründonnerstag, Ostern, Pfingsten. Kindergottesdienst am letzten Sonntag des Monats im Rahmen des 10-Uhr-Gottesdienstes.

**So. 7.4. Gottesdienst**

Pastor Kluß

**So. 14.4. Gottesdienst**

Pastor Halley

**Do. 18.4. In St. Nicolai Feier-  
abendmahl zum  
Gründonnerstag**

19 Uhr

Pastor Homrighausen

**Fr. 19.4. Andacht zur  
Sterbestunde Jesu**

15 Uhr

Pastor Halley

**Sa. 20.4. Taizé-Gebet in der  
Osternacht**

23 Uhr

Pastor Halley

**So. 21.4. Osterfestgottesdienst**

Pastor Kluß

**Mo. 22.4. Familiengottesdienst**

am Ostermontag, Pastor  
Teichmann; Frühstück im  
Gemeindehaus, Ostereiersu-  
che; Meike Sievers und Team

16 Uhr

**SSH-Jugendchor**

Proben-Abschlusskonzert

**So. 28.4. Gottesdienst**

Pastor Kluß, Posaunenchor

**So. 5.5. Gottesdienst**

Pastor Kluß

**Sa. 11.5. Konfirmations-  
gottesdienst**

Pastoren Kluß + Teichmann

**So. 12.5. Konfirmations-  
gottesdienst**

Pastoren Kluß + Teichmann

**So. 19.5. Gottesdienst**

Pastor Teichmann

**So. 26.5. Gottesdienst**

Pastor Halley

**Do. 30.5. Himmelfahrtsgottes-  
dienst**

Pastor Halley

**So. 2.6. Gottesdienst**

Pastor Teichmann



Losung für  
das Jahr 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15